



Pressespiegel

17.02.2020

EXCEPTIONAL
HOMES
SINCE 1864

NR. 2
März/April 2020

Atrium

Magazin für
Wohnkultur, Design
und Architektur

PALM SPRINGS
Eine Stadt voller
Architekturikonen

HOMEOFFICE
Eine erlesene
Produktparade

20 Seiten Spezial
**WAND &
BODEN**
Wohlfühlwelten

SCHWEIZER ALPEN

UM- UND WEITERBAUEN IN DEN BERGEN:
IM EINKLANG MIT DER NATUR UND MIT
RESPEKT FÜR DIE GESCHICHTE



ATRIUM
Rubik: ARCHITEKTUR
Titel: Ein Refugium mit Garten im Herzen von Berlin
Datum: März/April 2020
Seite: 16-21
Print

A R C H I T E K T U R

Ein Refugium mit Garten im Herzen von Berlin

Für den Projektentwickler *Ralf Schmitz* nutzt sich gute Architektur nicht ab. Mit dem «Alexander» kreiert das Unternehmen ein Wohnhaus, das zeitlose Schönheit ausstrahlt.

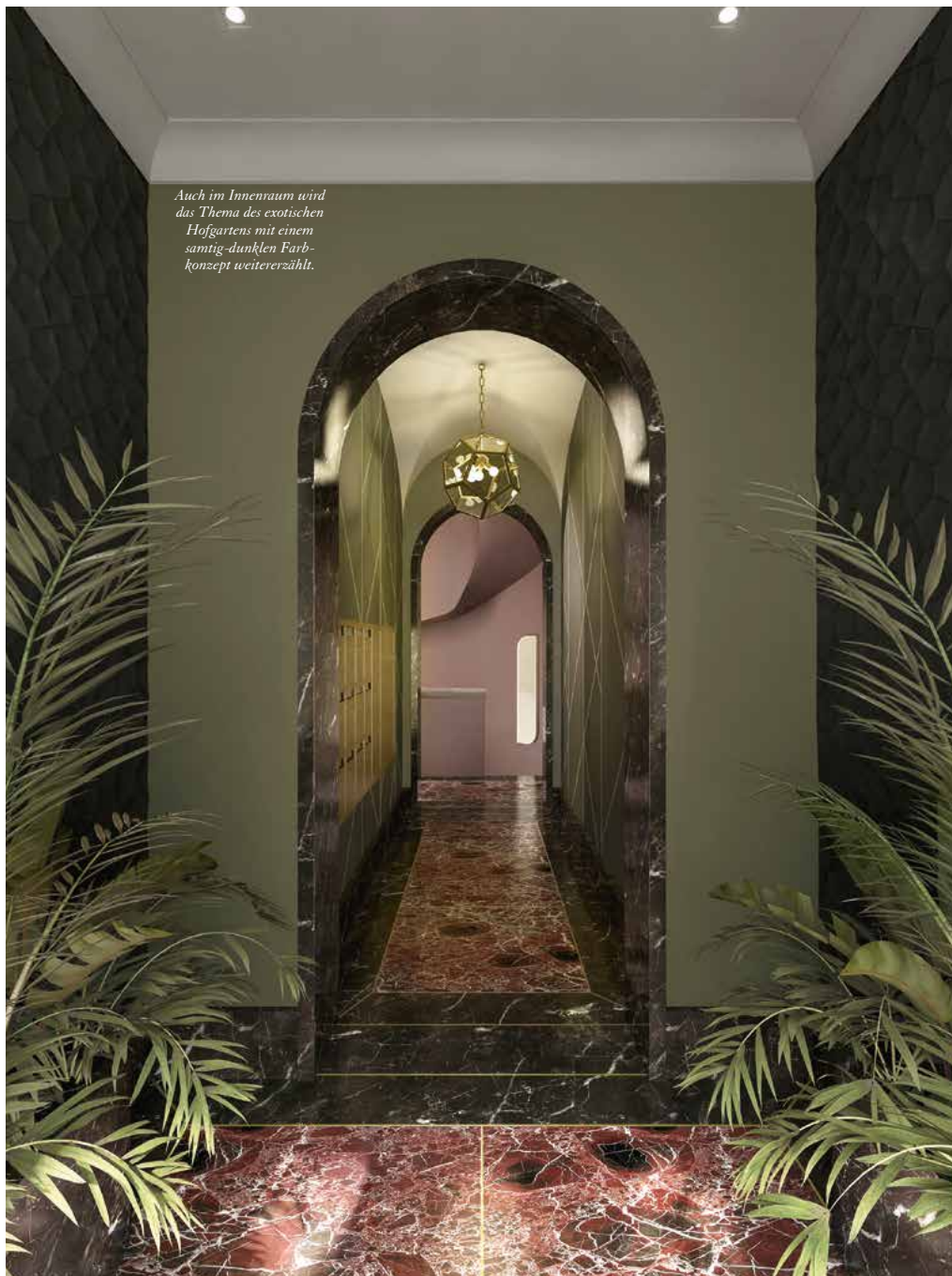
Redaktion: Roland Merz; Visualisierungen: Ralf Schmitz

Direkt beim Ludwigkirchplatz in Berlin, einer Piazza mit südlichem Flair, entsteht das exklusive Wohnprojekt «Alexander».



16

ATRIUM
Rubik: A R C H I T E K T U R
Titel: Ein Refugium mit Garten im Herzen von Berlin
Datum: März/April 2020
Seite: 16-21
Print



ATRIUM
 Rubik: A R C H I T E K T U R
 Titel: Ein Refugium mit Garten im Herzen von Berlin
 Datum: März/April 2020
 Seite: 16-21
 Print

*Edle Materialien und perfekt gefertigte
Details prägen das Ambiente. Auch die
grosszügig geschnittenen Bäder strahlen eine
erhabene Eleganz aus.*



18

Atrium im März/April 2020 — Architektur

ATRIUM
Rubik: ARCHITEKTUR
Titel: Ein Refugium mit Garten im Herzen von Berlin
Datum: März/April 2020
Seite: 16-21
Print



*Von Studios über Familien-
wohnungen bis zum
Penthouse – sämtliche
Wohneinheiten verfügen
über durchdachte Grundrisse
und öffnen sich in zwei bis
gar drei Himmelsrichtungen.*

*Über sieben Etagen
entwickelt sich der elegante
Backsteinbau mit seinen
Vor- und Rücksprünge
voller Kraft in die Höhe.*



«Architektur erweckt
Stimmungen im Menschen.
Die Aufgabe des Architekten ist
es daher, diese Stimmungen zu
präzisieren.» ADOLF LOOS

ATRIUM
Rubik: A R C H I T E K T U R
Titel: Ein Refugium mit Garten im Herzen von Berlin
Datum: März/April 2020
Seite: 16-21
Print



ATRIUM
 Rubik: A R C H I T E K T U R
 Titel: Ein Refugium mit Garten im Herzen von Berlin
 Datum: März/April 2020
 Seite: 16-21
 Print

Der Name «Humboldt» steht für ein Wissenschaftsverständnis der besonderen Art, das nicht nur das Detail im Visier hat, sondern immer ein Ganzes sucht. Die Idee, ein Gesamtkunstwerk zu schaffen, trieb den charismatischen Forscher an. Die unermüdlichen Versuche von Alexander von Humboldt (1769–1859), alles zusammenzubringen und stetig weiterzudenken, waren damals visionär – und sind heute wieder hochaktuell. Und so mag es kaum überraschen, dass Ralf Schmitz, ein Unternehmen, dass seit 1864 exklusive Immobilien in besonders ausgewählten und werthaltigen Lagen baut, für eines seiner aussergewöhnlichsten Projekte den Namen des legendären Entdeckers wählte. Als liesse man seine Finger über den Globus streifen, offenbaren sich im «Alexander» im Herzen von Berlin unterschiedlichste Einflüsse, Stile, Epochen, Materialien und Farben, die sich geschickt in einer faszinierenden Zeitlosigkeit und Beständigkeit vereinen – ganz im Sinne Humboldts.

Das neue Apartmenthaus an der Emser Strasse 36 ist ein Exot und ein Einzelgänger, wie die umliegenden Häuser: Hier gleicht kein Haus dem anderen, Traufhöhen springen so wie die Architektur der Fassaden. Das Alexander sucht die Nähe zur Berliner Backsteintradition. Auf den ersten Blick könnte es ein Museum privater Sammler sein, ein Ateliergebäude oder ein Institut wohlhabender Gelehrter mit kultivierten Salons. Ein mäandrierender Sockel aus hellem Naturstein verbindet den Bau mit dem Strassenraum und formuliert präzise die Kubatur des Hauses. Das Haus entwickelt seine Kraft aus der Vertikalen: Immer weiter vorspringende Risalite, viergeschossige Bögen und das expressive Staffelfgeschoss machen das Gebäude auch architektonisch und baukonstruktiv zu einem Abenteuer. Auf technisch höchsten Niveau realisiert Ralf Schmitz zusammen mit dem Architekten Sebastian Treese ein modernes Gebäude, dessen 42 Wohnungen urban-kos-

mopolitische Rückzugsorte sind. So aussergewöhnlich wie das Haus ist auch die Idee zu dem Garten. Schon zur vorletzten Jahrhundertwende im Zuge der Erweiterung Berlins hatte man sich romantischer landschaftlicher Bilder bedient, um eine gesunde Stadtstruktur mit hoher Wohn- und Lebensqualität zu schaffen. Im Sinne dieses Naturgedankens und der Gleichzeitigkeit von Metropole und Grünraum bedienen sich die Gestalter des Gartenmotivs als Collage aus exotischen wie einheimischen Pflanzen in einer hochkultivierten Landschafts- und Gartenarchitektur im rückwärtigen Hof. Das Gebäude findet in diesem «jardin exotique» seine eigene Identität. Die Wohnung als Refugium innerhalb eines fantasievollen Kosmos in Abgrenzung zur städtischen Wirklichkeit ist das treibende Motiv im Entwurf des Alexander. So lautete auch die Aufgabenstellung für die Königliche Gartenakademie, die Ralf Schmitz mit Hauptsitz in Kempen für das Weiterentwickeln und Umsetzen dieser Idee gewinnen konnte. Der üppige Hofgarten wird ein Ort für alle Bewohner. Er kann grüne Kulisse, duftende Ruheoase oder privates Universum sein.

Mit dem Innenarchitekten Oliver Jungel konnte man das Versprechen der äusseren Erscheinung auch im Innern einlösen. Denn auch dort wird das Thema des exotisch-üppigen Hofgartens aufgenommen: Opulente Pflanzkübel aus Stein, hölzerne Ventilatoren, aufwendige Wandbehandlungen und schliesslich das samtig-dunkle Farbkonzert machen das Alexander zu weit mehr als einem bürgerlichen Wohnhaus in sehr guter Lage. Humboldts feine Grafiken hängen an den Wänden der Treppenhäuser, in Vitrinen findet sich Skurriles aus fernen Ländern und bildet auf jeder Etage eigene kleine Welten. Die Erschliessung des Hauses wird so zu einer täglichen Reise. Durch ihre prächtige Ausstattung verwandeln sich die Foyers und Treppenträume zu fast privaten Innenräumen und zeugen spannungsvoll und aufregend von ausgefallenem Luxus. Das Alexander – ein moderner Kosmos in miniature. —

RALF SCHMITZ Beständigkeit und Fortschritt



Das familiengeführte Unternehmen blickt stolz auf eine über 150-jährige Bautradition zurück. Ralf Schmitz steht für Werte wie Beständigkeit und Erfahrung gepaart mit dem Streben nach Fortschritt und Perfektion. Als Projektentwickler, der sich auf hochwertige Wohnimmobilien in exklusiven Lagen an vier Standorten in Deutschland spezialisiert hat, setzt mit dem Alexander neue Massstäbe. Selbst das Buch, welches das Projekt auf spezielle Weise erlebbar machen soll, ist ein Kunstwerk mit exquisiten Illustrationen und spannenden Geschichten rund um das Gebäude und den Forscher und Namensgeber Alexander von Humboldt.
www.rafschmits.com

«Unsere Gebäude müssen sich nicht lautstark mitteilen, sie fügen sich zeitlos schön, dennoch selbstbewusst in ihre gewachsene Umgebung ein.» RALF SCHMITZ

ATRIUM

Rubik: A R C H I T E K T U R

Titel: Ein Refugium mit Garten im Herzen von Berlin

Datum: März/April 2020

Seite: 16-21

Print